Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

29.9.1866 (No. 267)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267. Samstag den 29. September **1866.**

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 20,531. Bei dem an Michaeli stattfindenden Dienstbotenwechsel machen wir auf §. 3 der Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. März 1863 (Tagblatt vom 31. März Nr. 89) aufmerksam, wornach Dienstboten, welche neu eintreten oder den Dienst verlassen, **innerhalb drei Tagen** auf dem Paßbureau anzuzeigen sind.

Die Dienstherrschaften sind für die Erfüllung dieser Vorschrift verantwortlich.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister.

Aufforderung.

Die Unterstützungen an arme Waisen aus dem Waisenfond für die ehemals Baden-Durlach'schen Landestheile sollen von dem evangelischen Kirchengemeinderath für Waisen hiesiger Gemeinde für das Jahr vom 23. April 1866/67 auf den 23. Oktober d. J. wieder vergeben werden.

Mütter und Pfleger, welche glauben, auf eine Unterstützung für eine noch nicht aufgenommene Waise Anspruch machen zu können, werden ersucht, sich deßhalb binnen 8 Tagen bei dem Seelsorger ihrer Familie anzumelden. Aufnahmsfähig sind aber nur eheliche Kinder evangelischer Confession unter 14 Jahren, Heimathsberechtigt in Karlsruhe, deren Vater gestorben ist oder vermißt wird, wenn ihr Vermögen den Betrag von 100 fl. nicht übersteigt.

In der Regel soll aus einer Geschwisterfamilie nur eine Waise aufgenommen werden.

Karlsruhe, den 27. September 1866.

Der Kirchengemeinderath.
Th. Roth.

2.1.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 1. Oktober d. J. beginnt der Winterkurs an diesseitiger Anstalt, was mit dem Ersuchen zur Kenntnißnahme der Lehrmeister gebracht wird, darüber zu wachen, daß die ihnen zur Lehre anvertrauten jungen Leute, die in ihrem Kontrolebüchlein bezeichneten Unterrichtsstunden pünktlich und regelmäßig besuchen.

Für die Aufnahme derjenigen Lehrlinge, welche noch nicht als Schüler eingeschrieben sind, ist Montag den 1. und Dienstag den 2. Oktober d. J. jeweils Morgens 8 Uhr, bestimmt.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Der Gewerbeschulvorstand.

Gant-Edikt.

Nr. 25,000. Gegen die Verlassenschaft der alt Adam Raber Ehefrau, Barbara, geb. Löblein von Rußheim haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 26. Oktober,
Früh 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angesetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhändigungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise denjenigen im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 24. September 1866.

Großh. Amtsgericht.
Nebenius.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 26. September 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:
2290 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 54 kr.,
(eingestellt blieben 1560 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	16 fl. 30 kr.
Schwingmehl Nr. 1	15 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten	14 fl. 15 kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	48,301 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 20. bis 26. September	183,654 ℔ Mehl.
	231,955 ℔ Mehl.
Davon verkauft	190,671 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	41,284 ℔ Mehl.

Blattner.

Bekanntmachung.

2.2. Die noch circa 60 Cubikruthen betragenden Erdarbeiten zur Vollendung des obern Kugelwalles auf dem Artillerie-Uebungsplatze bei Forchheim werden **Samstag den 29. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Platze selbst öffentlich versteigert, wozu einladet

Karlsruhe, den 25. September 1866.

Vochatzer, Baucontroleur.

Anstalt La Fontaine.

*2.2. Mit dem 1. Oktober beginnt der Winterkurs. Knaben vom 6. Jahre an finden Aufnahme.

3.3.

Hausversteigerung.

Herr Poststallmeister Franz Schmidt in Karlsruhe läßt am

Montag den 1. Oktober d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

seinen in der Kreuzstraße dahier gelegenen Hausplatz, circa 150 Ruthen enthaltend, mit Nr. 15 bezeichnet, 116½ Fuß Front in der Kreuzstraße nebst einem zweistöckigen, vor wenigen Jahren neu erbauten Hinterhause, sehr gut erhaltenen Remisen, Stallungen und geräumigem Speicher, neben Baurath Schwarz Wittwe und der evangelischen Stadtschule, in der Wohnung des Unterzeichneten einer Versteigerung aussetzen und erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich, wenn der Anschlag von 30,000 fl. oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können bei mir jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. September 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Großh. Oberstthofmeisterin Freifrau Antonie von Roggenbach, geb. Freiin von Andlaw-Birseck in Karlsruhe, werden am

Mittwoch den 3. und Donnerstag den 4. Oktober d. J.,

je Vormittags 9 u. Nachmittags 2 Uhr,

Gold, Silber, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath

in ihrer Wohnung, Nr. 20 der Karl-Friedrichstraße, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. September 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des Schuhmachermeisters Christoph Simon dahier werden die vorhandenen Fahrnisse in seiner Wohnung, innerer Zirkel Nr. 24, der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und zwar am

Montag den 1. Oktober d. J.:
Herrenkleider, Bett- und Leingeräthe, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath;

Dienstag den 2. Oktober d. J.:
Herren-, Frauen- und Kinderschuhe.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 21. September 1866.

Großh. Notar: **Grimmer.**

3.1. **Hausversteigerung.**

Am **Dienstag den 9. Oktober d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, läßt der Eigenthümer das zweistöckige Wohnhaus Nr. 29 der Akademiestraße mit zweistöckigem zusammenhängendem Seiten- und Querbau, Mansarden, großem Speicher, Hofthor, sehr geräumigem Hof und gewölbten Kellern, in der Wohnung des Unterzeichneten aus freier Hand öffentlich versteigern.

Dieses solid gebaute und gut erhaltene Haus ist gerichtlich geschätzt zu 17,000 fl., rentirt sich zu 4½ % berechnet zu 30,000 fl., und eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem größeren Geschäftsbetrieb.

Die Bedingungen können bei dem Unterzeichneten und beim Eigenthümer im Hause selbst jederzeit eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Der Großh. Notar: **Grimmer.**

Pferdedungversteigerung.

2.1. **Montag den 1. Oktober d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird der Pferdedünger in der Infanteriekaserne für die Monate Oktober, November und Dezember 1866 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Pferdedüngerversteigerung.

Montag den 1. Oktober l. J., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungergebniß aus den diesseitigen Stallungen für den Oktober d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 27. September 1866.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian.

4.1. **Hausversteigerung.**

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 52 der Stephanienstraße, gegenüber dem Langensteinschen Garten, mit 12 Zimmern, Mansarden, Waschküche und Garten wird der Erbtheilung wegen am **13. Oktober d. J.,** Früh 10 Uhr, im Hause selbst versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Bekanntmachung.

Die in Nr. 261 dieses Blattes vom 23. September angezeigte Ellenwaarenversteigerung betreffend, wird eingetretener Hindernisse halber erst in 8 Tagen stattfinden.

Handverkauf findet jeden Tag statt.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Baumberger, Taxator.

Eine Ladeneinrichtung,

noch neu und elegant, wird am

Dienstag den 2. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Nr. 24 des innern Zirkels gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. 2.1.

Knielingen.

Brunnenvergebung.

2.1. Die hiesige Gemeinde läßt

Freitag den 5. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause hier, die Herstellung eines Pumpbrunnens öffentlich versteigern, wozu wir auswärtige Liebhaber hiermit einladen.

Die Bedingungen können inzwischen bei dem Bürgermeisteramt dahier eingesehen werden.

Knielingen, den 25. September 1866.

Bürgermeister Berold.
vdt. Vollmer, Rathschreiber.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.1. Langestraße Nr. 97 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

4.2. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 sind auf 23. Oktober zu vermiethen: im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller Holzremise und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus. Das Nähere ist Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Spitalstraße Nr. 4 im 3. Stock vornenheraus, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Zu erfragen daselbst durch den Hof links.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Kronenstraße Nr. 49 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermiethen. Auch kann der Laden oder die Wohnung einzeln abgegeben werden. Näheres daselbst im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon das eine als Küche verwendet werden kann, nebst Kammer und Keller ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

12.10. Auf kommenden 23. Oktober ist eine kleine Wohnung vor dem Karlsthor, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche und Kammer, zu vermiethen. Näheres Lyceumsstraße Nr. 1.

3.1. In der schönsten Lage der Stadt sind 2 Wohnungen im zweiten und dritten Stock, bestehend aus 12 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Küchen, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten, zusammen oder getrennt, pro 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

---

* Auf den 23. Oktober ist in der Herrenstraße eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 36 im vierten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Es ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, zu vermiethen, und kann demselben auch Kost verabreicht werden. Näheres Steinstraße Nr. 9 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

3.3. Zähringerstraße Nr. 3 ist ein schön möblirtes und mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

---

*3.3. Zwei elegant möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach der Straße, sowie zwei schön möblirte Zimmer, nach dem Garten, sind entweder im Ganzen oder getheilt zum 1. Oktober oder später zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer ꝛc. dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind drei schön möblirte Zimmer, worunter ein großes mit 2 Betten, welches sich auch sehr gut für zwei Herren eignet, billig zu vermiethen

---

*3.3. Kriegsstraße Nr. 11 sind 3 einzelne Zimmer, möblirt, sogleich zu vermiethen.

3.3. Zwei bis drei hübsche Zimmer in schönster Lage, in der Nähe der Infanteriekaserne, sind auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

---

*3.2. Es sind 2 schöne, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Spitalstraße Nr. 24 parterre.

3.2. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, sogleich oder später zu vermiethen.

---

*2.2. Adleistraße Nr. 21, zwei Stiegen hoch Eingang rechts, sind 2 gut möblirte Zimmer, jedes mit eigenem Eingang (nebst Kost), an Herren Polytechniker zu vermiethen.

---

*2.2. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. Oktober zu vermiethen.

3.2. Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Zähringerstraße Nr. 106 im Laden.

2.2. Spitalstraße Nr. 26 b ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer sogleich an einen jungen Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, zu vermiethen; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

2.2. Zähringerstraße Nr. 74 sind im 2ten Stock 2 Zimmer, jedes mit 2 Kreuzstöcken, im Seitenbau, gut möblirt, um billigen Preis zu vermiethen.

—3. Fasanenstraße Nr. 2, parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

---

*2.2. Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stock (zwei Stiegen hoch) zwei freundliche, möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

---

* Erbprinzenstraße Nr. 33 (eine Stiege hoch links) ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres daselbst.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Zimmer zu vermiethen.

Innerer Zirkel Nr. 24, im Hinterhaus 2 Stiegen hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind zu vermiethen: Akademieplatz Nr. 5 im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 151 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres im vierten Stock.

* Spitalstraße Nr. 41 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, in den Garten gehend, an einen Herrn zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes, auf die Strasse gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und 1 oder 2 Betten ist sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermiethen: Herrenstrasse Nr. 15, 3. Stock rechts.

* Zähringerstraße Nr. 67 ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht ist an einen stillen, soliden Herrn sogleich oder später zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** Zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblirte Zimmer ebener Erde sind in der Nähe der polytechnischen Schule, gegenüber dem Zeughause, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 23. Oktober zu vergeben. Näheres ist Langestraße Nr. 11 zwei Stiegen hoch zu erfragen.**

* Eine einzelne Dame wünscht vom 23. Oktober an 1 bis 2 Zimmer zu vermiethen. Auskunft wird ertheilt: Leopoldstraße Nr. 4 im dritten Stock von 11 bis 12 Uhr.

* In der Blumenstraße Nr. 2, unten, ist ein möblirtes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist ein möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* In der Nähe der polytechnischen Schule, Fasanenstraße Nr. 15, ist ein freundliches Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Akademiestraße Nr. 32, im 3. Stock, sind 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer an einen oder zwei ruhige Herren sogleich zu vermiethen.

* Amalienstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermiethen.

* Lammstraße Nr. 1 (Prinz Karl) ist ein großes, schönes und gut möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, eine Stiege hoch, sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zwei ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer, im zweiten Stock, sind zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 11.

* Ein kleines, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, ist um den Preis von 5 fl. zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 20, Eingang Zähringerstraße, im dritten Stock.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind mehrere schöne, möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

*2.1. Kronenstraße Nr. 43, zwei Treppen hoch, sind 3 hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermiethen.

*2.1. Steinstraße Nr. 2 c ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Anerbieten.

—3. Bei Unterzeichnetem können noch einige junge Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

W. Haas, Sprachlehrer.
Langestraße Nr. 127 b.

*2.1. Innerer Zirkel Nr. 24, eine Stiege hoch, vom Hausflur Eingang links, können einige solide, junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, unter günstigen Bedingungen in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

*3.1. Ein bis zwei junge Leute, welche eine hiesige Lehranstalt besuchen, finden bei einer stillen Familie freundliche Wohnung mit Kost und Verpflegung. Auskunft darüber: Stephanienstraße Nr. 6.

*3.1. Ein Knabe, der eine hiesige höhere Lehranstalt besucht, findet Aufnahme in guter Familie. Näheres beim Diener der höhern Bürgerschule.

*3.1. Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, können bei einer gebildeten Familie in elterliche Pflege genommen werden. Näheres beim Diener der höhern Bürgerschule, innerer Zirkel Nr. 16 im dritten Stock.

* N. B. Nr. 2743. **Wohnungsgesuch.** In gangbarer, lebhafter Straße dahier wird ein geräumiger unterer Stock, bestehend in 4 bis 6 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmergesuch.

* Es werden zwei möblirte Parterrezimmer (ein Schlaf- und ein Wohnzimmer) sogleich oder auf den 1. November zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. H. abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 59 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, auch sich den übrigen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel einen Dienst. Zu erfragen Karlestraße Nr. 6 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, gesetztes Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen, gut kochen, waschen und putzen kann, findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Das Nähere Kronenstraße Nr. 49 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Kronenstraße Nr. 42 im dritten Stock wird ein braves Mädchen, das waschen, putzen und kochen kann, in Dienst gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, solides Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen kann und sich allen sonstigen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Stephanienstraße Nr. 36.

* **[Dienstantrag.]** Ein gesittetes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 1.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier diente, sucht sogleich als Zimmer- oder Kindsmädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 31 im Laden.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen sucht eine Stelle als Lademmädchen, da sie schon in einem Laden servirt hat; auch würde sie eine Stelle in's Zimmer annehmen. Zu erfragen Stephanienstraße Nr. 33.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle entweder bei Kindern oder bei einer kleinen Familie zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Schmiedmeister Billmann, vor dem Friedrichsthor, Kriegsstraße Nr. 10 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen bei F. Mädler, Zähringerstraße Nr. 59.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Fasanenstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Ein gutes Mädchen sucht bei einer katholischen Herrschaft eine Stelle als Kindsmädchen und kann jeden Tag eintreten. Das Nähere ist im Spital bei den barmherzigen Schwestern zu erfahren.

Kapitalgesuch.

2.2. Kapitalien von **1000** und **1500 fl.** werden von einem pünktlichen Zinszahler zu cediren gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine geübte
Nähmaschinen-Arbeiterin
kann sofort bei mir eintreten.
Emil Lembke.

Offene Lehrlingsstelle.

*2.2. In einem frequenten hiesigen Detailgeschäfte kann ein junger Mann aus guter Familie sogleich als Lehrling eintreten. Die Stelle bietet Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung. Reflektirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre F. S. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrlingsgesuch.

3.1. In unser Material- und Farbwaaren-Geschäft suchen wir einen gesitteten, jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen zum baldigen Eintritt als Lehrling.

Fels & Comp.,
Akademistraße Nr. 34.

Lehrstellegesuch.

* Ein junger Mensch (Israelite) aus achtbarer Familie wünscht in ein hiesiges Handlungshaus in die Lehre zu kommen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 52 ebener Erde.

Stellegesuch.

*2.1. Ein befähigtes Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden. Näheres Langestraße Nr. 161 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 16 im vierten Stock.

3.1. Ein verheiratheter Mann, Vater von 5 unerzogenen Kindern, welcher gegenwärtig ohne Beschäftigung ist, wünscht als Ausläufer in einer Buchhandlung, als Diener bei einer Herrschaft oder als Abschreiber bei einem der Herren Anwälte dahier verwendet zu werden. Gefällige Nachfragen: Langestraße Nr. 2.

Verloren.

* Vor einigen Tagen wurde von der Stephanienstraße durch das Mühlburgerthor, Kriegsstraße bis zu Kunstgärtner Sonntag eine **Brille**, in Stahl gefaßt, in dunklem Futteral verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 28 im zweiten Stock abzugeben.

Eine **Lorgnette** wurde auf der Durlacher Chaussee verloren. 30 kr. Belohnung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Entlaufener Hund.

*2.2. Ein kleiner, kurzhaariger **Hund** (Isabellenfarbe) hat sich am Montag verlaufen; derselbe folgt auf den Ruf „Ami". Es wird gebeten, denselben Waldstraße Nr. 18 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Ein **Sonnenschirm** wurde gefunden. Abzuholen: Adlerstraße Nr. 3 im Hinterhaus gegen die Einrückungsgebühr.

Gefundener Schlüssel.

Ein Sekretär- oder Pult-Schlüssel ist vor dem Haus Nr. 23 der Kriegsstraße gefunden worden. Derselbe ist gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes abzuholen.

* Ein zugeflogener Kanarienvogel

kann von dem Eigenthümer gegen Entrichtung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Akademiestraße Nr. 32, 2ter Stock.

Hausverkauf.

3.1. Ein neues, solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, bestehend in 3 hübschen Wohnungen und allen sonstigen Bequemlichkeiten, außerhalb der Stadt, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Bedingungen sind im Grünen Hof dahier einzusehen.

Hausverkauf.

2.2. Ein in bester Geschäftslage befindliches Wohnhaus nebst daran stoßendem Garten ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

Schulbücher,

gut erhaltene, für Lyceisten bis Oberquarta sind billig zu verkaufen. Näheres Steinstraße Nr. 9 im zweiten Stock, Hintergebäude.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein eiserner **Kochherd** mit 6 Einsätzen, Wasserschiff, Bratofen ꝛc. und ein eiserner **Saulofen** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 19.

2.2. Eine noch ganz neue und elegant gearbeitete **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Eine Parthie **Oelfässer** werden billig abgegeben: Akademiestraße Nr. 34.

Zähringerstraße Nr. 59 sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: Ein Zuschneidetisch, 7 Schuh lang 2½ Schuh breit, ein Bügeltisch, Bügeleisen, Bügelbretter, eine Häng-Erdöllampe, ein großer Ankleidespiegel, sämmtliches für ein Schneidergeschäft geeignet. Ferner eine Gaseinrichtung für 3 Zimmer, ein Armschild, zwei Fenstergestelle, zwei Fenster-Rouleaux, ein Schienenherd, ein großer runder und ein langer Waschzuber. Sodann ein neuer Winterüberzieher, ein Spätjahrüberzieher, ein neuer Havelock, zwei Joppen, mehrere neue Hosen und Westen, sowie ein getragener Frack, eine neue Cylinderuhr, mehrere Paar Zugstiefel für Herren, ebenso Hemden und sonstige Gegenstände.

* Ein großer, schwarzerdener **Ofen** und ein kleiner **Hühnerstall** sind billigst zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 33 im untern Stock.

* Steinstraße Nr. 23, im Hinterhause rechts, sind wegen Wegzug zu haben: einige Ellen weißer Steiftüll à 10 kr., schwarze breite Blonden à 4 kr., weiße und schwarze Ansetzblonden, 2 Ellen 3 kr. und 2 Ellen 1 kr.

Kaufgesuche.

* **Ladeneinrichtung**, eine gebrauchte, in gutem Zustande befindliche, für ein Specereigeschäft passend, wird zu kaufen gesucht. Von wem? zu erfragen bei Frau Burkhardt Wittwe, Karlsstraße Nr. 41.

* Es wird der **Stahlstich** „die Minne von Kachel" zu kaufen gesucht. Wer solchen zu verkaufen hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.1.

Ein Reitpferd,

5—9 Jahre alt, gut gebaut und fehlerfrei, von lebhaftem Temperament, wird zu kaufen gesucht. Adressen sub. Lit. X und Z mit genauer Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gänselebern-Ankauf.

*3.2. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

Ar. Mahler,
Waldhornstraße Nr. 56.

Schönschreibunterricht.

3.2. Vom 1. Oktober d. J. an werde ich meinen Unterricht im Schönschreiben in den Abendstunden von 7—9 Uhr ertheilen.

H. Forstmeyer, Waldstraße Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

5% Prioritäts-Anlehen des Gaswerks Lahr.

Die am 1. nächsten Monats fälligen Coupons dieses Anlehens werden Auftrags zu Folge von heute ab an meiner Casse eingelöst.

Karlsruhe, den 28. September 1866.

Eduard Koelle.

Fein marinirte Häringe,

sowie neue **holl. pur Milchner Häringe** und **Sardellen** billigst bei

Louis Zipperer,
4.1. Eck der Langen- und Waldhornstraße.

3.1.

Neue Häringe

empfiehlt

Victor Lang,
am Spitalplatz.

Café.

3.3 Seitdem ich Lager aus erster Hand in gelbem und braunem **Java-** sowie **Mocca-Café** von vorzüglicher Qualität übernommen habe, bin ich in der Lage, denselben dem Publikum billig verkaufen und das niederste Quantum abgeben zu können.

Louis Lauer,
Verkaufslokal: Akademiestraße Nr. 12.

NB. Bei Abnahme von 5 Pfund und mehr mit entsprechender Preisermäßigung.

Emser Pastillen,

vorzügliches Heilmittel bei Husten, Verschleimungen, Magenschwäche und Hämorrhoidalleiden, empfiehlt

Victor Lang,
6.6. am Spitalplatz.

2.2. Frisch geschossenes

Damwildpret

à 14 und 16 kr. per Pfund empfiehlt

Richard Haas,
Wildprethandlung.

Eier,

frische Sendung ist eingetroffen, 8 Stück à 12 kr., bei 2.1.

Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Erdöl,

wasserhelles, bei

Victor Lang,
6.1. am Spitalplatz.

Apotheker Bergmann's

Eispommade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 18, 27 und 36 kr.

—34. **F. X. Weißbrod.**

3.2. Pariser

Hutformen

bei **C. Th. Kohn.**

3.1. Berliner

Zephyr-Wolle

in 2-, 4- und 8fach ist in allen Schattirungen eingetroffen bei

Wilh. Himmelheber.

Gesteppte **seidene Mützen, Buckskin- und Tuch-Mützen, Cravatten** zum Schnallen, **Cravatten** zum Knöpfen, **Slips** und **Lavalliers** in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

A. Lindenlaub, Kürschner,

*2.1. Langestraße 187.

12.9. Concessionirte

Allgemeine Leihanstalt

von **Joseph Diefenbroner,**

Langestraße Nr. 81.

Vorschüsse können auf Waaren zum Verkauf oder als Darleben jederzeit erhoben werden.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Schweinefett,

vorzügliches, reinschmeckendes, empfiehlt

Chr. Dreher,

2.1. Waldstraße Nr. 30.

---

* ☞ Es ist fortwährend gutes **Sauerkraut** zu haben bei **W. Erxleben,** Karlsstraße Nr. 6.

2.2. **Weintrauben**

sind jeden Vormittag pfundweise zu haben: Hirschstraße Nr. 30 im dritten Stock.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167.

Neu aufgenommen wurden:

Cherbuliez, V. Isabella, oder der Roman einer rechtschaffenen Frau 2 Bde.
Hackländer, F. W. Künstlerroman. 5 Bde.
Lewald, Fanny. Vornehme Welt.
Retcliffe, J. Von Berlin nach Königsgrätz. 2 Bde.
Schmeling, Carl. Die Seeräuber auf Borneo. 4 Bde.
Schücking, Levin. Frauen und Räthsel. 2 Bde.
Wincke, G. Im Bann der Jungfrau. 3 Bde.

Tanzbelustigung.

Beiertheim. Stephanienbad.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 30. September Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

*2.1. **D. Siegle.**

Gasthaus zur Sonne.

Süßer **Apfelmost** per Schoppen 3 kr.

Brauerei Eypper.

Heute Abend **Harmonie-Musik** (12 Mann) von der Kapelle des Großh. Leibgrenadier-Regiments. Anfang 7 Uhr.

Bierbrauerei von Gallion.

* Heute Samstag Abend **Production,** ausgeführt von dem Septett der Kapelle des Großh. Bad. 2. Dragoner-Regiments.

Todesanzeige.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, Kaminfeger Johann Burgbacher, nach langem Leiden in einem Alter von 33 Jahren zu sich abzurufen und bittet um stille Theilnahme:

Luise Burgbacher.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 4 Uhr statt.

3.1. **Anzeige und Empfehlung.**

Die ergebenst Unterzeichnete, welche eine Reihe von Jahren in Heidelberg mit Anfertigung sämmtlicher zur Garderobe der Damen gehörigen Kleidungsstücke mit gutem Erfolg sich befaßte, hat sich seit Kurzem dahier etablirt und beabsichtigt, ihr Geschäft hier fortzuführen.

Indem sie gute, nach den neuesten Mustern angefertigte Arbeiten, pünktliche und prompte Bedienung zusichert, bittet sie um geneigten Zuspruch.

Emma Forsberg, geb. Schweizer,

kleine Herrenstraße Nr. 16 im untern Stock.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich, meine noch vorhandenen Waaren, bestehend in verschiedenen Sommer- und Winterbuckskins, Ratiné, seidenen, seidesammtnen und wollenen Westen ꝛc., sowie meine noch gut erhaltene Ladeneinrichtung, in 3 Glaskästen und 1 Ladentisch bestehend, bedeutend unter den selbstkostenden Preisen zu verkaufen.

Karl Mädler Wittwe,

2.1. Zähringerstraße Nr. 59.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Schulen und Instituten eingeführten Unterrichtsbücher sind gut gebunden und billig zu haben in der

2.2. **Buchhandlung Th. Ulrici, Lammstrasse 4.**

Die bei **Eduard Hallberger** in Stuttgart erscheinenden:

Illustrirte Welt,
Hackländer's „Ueber Land und Meer",
Zu Hause,

beginnen mit dem 1. Oktober ihren neuen Jahrgang.

Wir laden zum Abonnement mit dem Bemerken ein, daß die Verlagshandlung für die Abonnenten dieser 3 Lieferungswerke, nach Uebereinkunft mit der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Stuttgart, eine Ausgabe von

Schiller's Werken,

gr. 8. in 2 Bänden,
in **12 Lieferungen** à **18 kr.** erscheinen lassen wird, wovon die 1. Lieferung bereits Mitte Oktober erscheint.

Probenummern und erste Hefte treffen Anfangs Oktober bei uns ein und werden dann die Bestellungen prompt expedirt werden.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

2.1. **W. Creuzbauer**'s Buchhandlung, Langestraße Nr. 225, liefert:

Schiller's sämmtliche Werke,

2 starke Bände in gr. 8° zu 3 fl. 36 kr.; in Lieferungen à 18 kr., bei Abnahme von:

Hackländer's Ueber Land u. Meer. Preis vierteljährig 1 fl. 45 kr. oder
Illustrirte Welt. Jedes Heft 18 kr. oder von
Zu Hause. II. Jahrgang. Jedes Heft **nur** 12 kr.

und empfiehlt sich zu gefälligen Bestellungen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend **7 Uhr** Probe.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft. Wo? sagt der Vorstand.

Frohsinn.

Morgen Abend ½8 Uhr beginnend, findet im Vereinslokal eine gesellige Unterhaltung statt, wozu wir die Mitglieder mit Familienangehörigen freundlich einladen.

Zugleich werden die Mitglieder ersucht, **heute Abend** behufs einer Besprechung zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. September. III. Quartal. 99. Abonnementsvorstellung. **Robert der Teufel.** Große romantische Oper mit Ballet in fünf Aufzügen von Eugen Scribe und Delavigne, übersetzt von Theodor Hell. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 2. Oktober. III. Quart. 100. Abonnementsvorstellung. **König Richard der Zweite.** Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare.

Sterbfalls-Anzeige.

27. Sept. Juliane, alt 1 Monat 1 Tag, Vater Bahnbofarbeiter Fuchs.
27. „ Johann Burgbacher, Kaminfegergehülfe, ein Ehemann, alt 33 Jahre.
28. „ Philipp Kugel, Oberkirchenrath a. D., ein Ehemann, alt 73 Jahre.

Schreib- und Buchführungs-Unterricht.

Am nächsten Montag den 1. Oktober eröffne ich im Gasthof zum Waldhorn diesen Lehrkurs. Zur Entgegennahme weiterer Anmeldungen ist bis dahin Herr C. Sickler, Langestraße Nr. 136, gerne bereit.

2.1. **Th. Ehntholt, Privatlehrer.**

Unterrichts-Empfehlung.

Die ausgezeichnet günstigen Erfolge, welche Herr Ehntholt aus Bremen als Lehrer des Schön- und Schnellschreibens bei unsern jungen Leuten erzielte, veranlassen uns, ihm öffentlich unsere Anerkennung zu bezeugen. Da eine so entschieden günstige Gelegenheit hiefür sobald nicht wieder geboten sein dürfte, so glauben wir dem Interesse aller Derer, welche sich in obigen Unterrichtsfächern auszubilden wünschen, hiemit gedient zu haben.

Karlsruhe, den 4. September 1863.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler. **M. Bodenheimer**, Advokat. **Louis Herrmann. Gebrüder Jost. Gebrüder Leichtlin. F. Mayer & Comp.**

Zeugniß.

Herrn Privatlehrer Ehntholt geben wir mit Vergnügen das Zeugniß eines tüchtig theoretisch und praktisch gebildeten Lehrers der doppelten Buchhaltung. Bei der Prüfung von sechs jungen Leuten, die nur 1½ Monat bei ihm Unterricht hatten, gegenwärtig, waren wir überrascht, nach kurzer Zeit eine so richtige Auffassung und Durchführung der wichtigsten Geschäfte, sowie selbst des Bücherabschlusses zu finden, um so mehr als ein Theil der Schüler gar nicht zur Branche der Kaufleute gehört und früher weder einfache noch doppelte Buchführung kannte. Ein solches Resultat kann nur durch gewissenhafte Verfolgung eines tüchtigen Systems erzielt werden. Wir können nach Diesem Herrn Ehntholt der Wahrheit gemäß auf's Angelegentlichste empfehlen.

Karlsruhe, den 1. November 1863.

Georg Müller, Firma: **G. Müller & Cons. Ferd. Mayer**, Firma: **F. Mayer & Comp. Ludwig Wilser**, Firma: **Chr. Griesbach. Wilhelm Frey. Th. Herrmann**, Firma: **Herrmann Söhne. Adolph Römhildt. Friedr. Herlan. Gebrüder Ettlinger. Meyer Levis.**

Zeugniß.

Wir bezeugen hiemit, daß die kalligraphischen Fortschritte unserer jungen Leute unter der Anleitung des Herrn Th. Ehntholt uns vollkommen befriedigt haben.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1863.

Karl Glaser. C. Haas jun. **Chr. Höck**, Gastwirth. **Leopold Lutz**, Weinhändler. Ministerialrath **Muth. K. Sachs**, Apotheker. **H. Schnabel.**

3.2.

Die G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichstraße Nr. 14,

empfiehlt beim Beginn der Schulen ihr vollständiges Lager sämmtlicher in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher in dauerhaften Einbänden.

W. Creuzbauer's Buchhandlung,

2.1. Langestraße 225,

empfiehlt ihr Lager von **Lehrbüchern**, welche an allen hiesigen Schulen eingeführt sind, in dauerhaften Einbänden zu den billigsten Preisen.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute Samstag den 29. September,

Orgel- und Gesangs-Concert

des Sängers **V. Pernitza** aus Wien.

Anfang halb 5 Uhr.

Höchst wichtige Anzeige.

Verkaufslokal wie immer Langestraße Nr. 99, neben Hof-Säckler Große.

Vielseitigem Wunsche meiner geehrten Kunden, sowie dem werthgeschätzten Publikum von hier und Umgegend nachkommend, ist das

Haupt-Herren-Kleider-Magazin, Schlafröcke-, Joppen-, Kinder- & Knaben-Anzüge-Lager

en gros & en détail

2.1.

von **Wilhelm Baruch,**

Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben,

hier eingetroffen.

Der Verkauf hat begonnen und dauert nur kurze Zeit, und werde ich diesmal, um auf hiesigem Platze mit meinem enorm großen Lager so schnell als möglich zu räumen, zu und unter dem Kostenpreise verkaufen, daher es nur im Interesse des geehrten Publikums liegt, mein Magazin zu besuchen.

Daß sich meine Fabrikate eines so großen Absatzes erfreuen, liegt an meiner Fachkenntniß und dem Grundprinzipe strengster Reellität.

Mein Lager enthält die allerfeinsten, sowie mittelfeine und ganz billige Herren-Garderoben, Schlafröcke, Joppen, Kinder- und Knaben-Anzüge in allen Größen und in größter Auswahl, so daß jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

In den allerfeinsten **Herren-Garderoben** bietet mein Lager die großartigste Auswahl.

Das Neueste von Herbst- und Winter-Ueberziehern, Paletots aerien, ganz weiter, halbweiter und anliegender Rock-Façon, sowie das Allerneueste in Dorsey, Paletots in Tuch, Buckskin, Drap mit Jaspe, Velour, Diagonel, Traveur, Rippen, Düffel, Ratine, Eskimo, Calmuks, Tricot, Croisé, Köper, Chencilla u. s. w. von 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 20, 24 fl. bis 48 fl.

Ganz egale Anzüge, Jacquets mit und ohne Batten, englisch Sack in allen Qualitäten, Röcke und Säcke in allen Genres, was nur neu erschienen.

Hosen in Tuch und Buckskin, sowie schwarze Hosen in Tuch, Buckskin, Satin, und in den allerneuesten englischen, französischen und deutschen Stoffen, von 5½, 6½, 7, 8, 9, 10, 12 fl. bis 16 fl.

Havelocks und syrische Mäntel in allen Qualitäten, Wiener, Münchner und Berliner Joppen, was neu im Schnitt, Farbe und Stoff erschienen, allgemeine deutsche Schützen-Joppen von Pariser Double, ächt englischen distinguirten Velourstoff, Tricot, Tuch, Buckskin, Loden, Double, Ratine, Silsking, Molten von 4½, 6½, 7, 8, 9, 10, 11 bis 12 fl.

Shutting, Bonjours, Pijecks, Travelings, das Allerneueste, Tuchröcke, Gesellschaftsröcke und Fracks auf Orleans, Tailgeneloth, Serge und Seide von 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17 bis 33 fl.

Schlafröcke in Ratine, Lama, Double, Düffel, Velour, Drell, Napolitain, Cassinets, Cattun, Ripps, Diagonel, Plüsch von 5½, 6½, 7, 8, 9, 10, 12, 14, 15 bis 32 fl.

Hosen von Manchester, Fustian, englisch Leder von 2, 2½, 3, 3½, 4 bis 5½ fl.

Westen, großartiges Lager in Tuch, Buckskin, Cachemir, Seiden, Piqué, Ripps, Croisé, Satine, etwas ganz Neues à la France mit Variationen u. s. w., 2, 2½, 3, 3½, 4, 4½, 5 bis 8 fl.

Gesellschaftsröcke, die sich für jede Jahreszeit eignen, zu sehr billigen Preisen. Ebenso Kaputzen, Abd-el-Kaders, Arbeitshosen, Kinder- und Knaben-Anzüge, Knaben-Ueberzieher, Havelocks, Joppen, Hosen und Westen, als auch Regen-Röcke, Jockey-Joppen, Touristen-Anzüge.

Für Diejenigen, die mein Geschäft nicht kennen, diene, daß ich für allerbeste Stoffe, gute und solide Arbeit garantire.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Baruch,

Herren-Garderoben-Fabrikant Berliner und Münchener Herren-Garderoben.

☛ **Verkaufslokal: Nur Langestraße Nr. 99, neben Hof-Säckler Große.** ☚

Genau auf meine Firma und Verkaufslokal zu achten.

3.1. **Die A. Geßner'sche Buchhandlung,**
Langestraße Nr. 70,
empfiehlt ihr Lager von Schulbüchern in dauerhaften Einbänden zu den billigsten Preisen.

Reißzeuge, sowie sämmtliche Fabrikate
von
F. Hommel-Esser in Aarau (Schweiz)
empfiehlt zum Fabrikpreise
Ludwig Erhardt,
Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlung,
8.4. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Scherm, Direktor v Rastatt. Krandeis, Stud. v. Freiburg. Losin, Kfm. v. Frankfurt. Skanowtz, Kfm. v. Prag.

Deutscher Hof. Back, Verwalter von Oberkirch Lattner, Kfm. v. Kenzingen. Kammerer, Färbermeister v. Furtwangen. Schoberd, Ing. v Türkheim. Ettner, Kfm. v. Augsburg. Zettler, Fabr. v. Lahr. Kaufmann, Offizier v. Landau Knie, Rent v. Wien.

Englischer Hof. Charles, Rent. v London Febon Kfm. v. Breisach. Finth. Kfm. v Stuttgart. Closmann, Kfm v Mainz Kübner, Kfm. v. Heidelberg Nerlinger, Kaufm. v. Straßburg. Taylor, Rent. m. Fam. u. Dienerschaft v. London. Bourquil, Kiehnle u. Gerwig v Pforzheim. Grimm m Sohn v. Basel. Graf de Mouchy v. Paris Hellmich, Kfm. m. Fam. v. Deidesheim. Jacobs, Kfm v Mannheim. Unden, Kfm. v. Paris. Auerbach, Kfm. v. Frankfurt. Graf de Marallo v. Baden. Bayes, Elkan und Schönhof, Kfl. v. Frankfurt. Ruoff, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Roos Kfm. v. Frankfurt. Sperling v. Baden. Frau Detmold von Hannover. Kayser m. Frau v. Italien. Beck, Stabsarzt m. Frau von Freiburg. Dubois m. Bruder v Frankfurt. Janson m. Frau v. Hardheim. Merk, Kaufm. v. Freiburg. Kappe-Herre m Frau u. Dienerschaft von Petersburg. Funke m. Frau v. New-York. Pöker m. Frau von Remscheid. v. Kondriaffsky, russ Geheimerath mit Frau u. Dienerschaft v. Petersburg. Schily v. Düsseldorf. Gärg, Kfm. v. Frankfurt. Frau v. Ziegler v. Heidelberg. Ebhardt v. Hannover. Ledere m. Frau von Edenkoben.

Geist. Beiner, Priv. v. Stadelhofen. Maier mit Bruder von Sasbach Huber, Wirth von Stuttgart. Müller, Kfm. m. Frau v. Wien. Sinn, Kaufm. v. Heilbronn Rüdinger, Kfm. v. Steinsfurth. Gruber, Oek. v. Vollhammersbach. Lämmele, Mechanikus v. Waiblingen. Grieber, Priv. v. Augsburg.

Goldener Adler. Schrutterbach, Priv. a. Oesterreich. Widatschy, Kaufm. m. Frau v. Gaufenburg. Jacobson, Architekt v Stockholm. Mutter, Prof v. Nancy. Seyfried, Pfarrer v. Fürtwangen. Himmelsbach, Holzhändler v. Oberweiler. Girkens, Kaufm. v. Trier. Reinhardt m. Sohn v. Badenweiler. Wildermuth, Kunstmüller v. Cannstadt. Bühler, Kunstmüller v. Lomersheim. Ehmann, Apotheker von Heidelberg. Menle, Priv. v. Brötzingen.

Goldener Karpfen. Busselmeyer, Assistent von Freiburg. Dr. Hillengaß v. Breitenbronn.

Goldenes Lamm. Ringwald, Fabr. v. Mühlhausen. Frl. Stabl v. Bruchsal.

Goldener Ochse. Borrowitsch, Part. v Wienerneustadt. Raza, Kfm. v. Sachsenfeld. Mittler. Kfm. v. Stuttgart. Dölitsch v. St. Andreasberg. Keßler, Müller v. Laudenbach.

Goldenes Schiff. Dreyfuß u. Mayer, Kaufl. von Malsch.

Goldene Traube. Fischer, Architekt v. Müllenbach Graber, Kfm. v Zell. Riebler, Müller v. Linkenheim. Niclaus, Kfm. v. Weingarten. Frissinger u. Kurbis, Wirthe v. Freiolsheim.

Goldene Waage. Schmidt, Kfm. m. Frau von Rastatt.

Grüner Hof. Weiler, Priv. v. Paris. Beker, Priv. m. Frau v. München. v. Rindheim, Gutsbesitzer m. Frau a. Bayern Dr. Rollmann v. Mainz. Lichler, Kfm. v. Stuttgart Straube, Fabr. v. Cassel. Bauer, Kunstmüller v. Mühlacker. Perrer, Priv v. Heilbronn Dr. Tebling, Prof. von Stuttgart. Meierberg, Kfm v. Solingen Reininger, Kfm. v. Germersheim. Haug, Kfm. v. Freudenstadt. Weisbag Kfm v. St Gallen Baron Hilmershausen v. Carlshaven. Dr. Stern m Frau von Weimar. Kramer m Frau von Laubheim Machol, Kfm. v. Bruchsal Lackhaupt, Priv. v. Fürth. Ralinger, Kfm. v. Freiburg Dr. Drossel v. Frankfurt Lind, Polytechniker von Hamburg Schrenk Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Manchester. Neumann, Pfarrer v Lauf. Haas, Kfm v Mannheim. Hanff, Priv. v. Berlin. Hack m Frau v. Antwerpen. Junghanns, Priv. v. Schramberg.

Hôtel Bauer. Belz u. Schmidt, Kfl. v Bruchsal. Lepp, Kfm. v. Unterowisheim. Brinkmann, Kfm. v. Straßburg. Luz Student v. Heilbronn Hofmann, Kfm. v. Schlehein. Schmidt u. Seidler a. England Buchmeyer, Oberlieutenant von Mannheim. Simon, Ledberg u. Bergmann m. Frau von Danzig Mark, Geometer v. Stockach. Kreß m. Frau v. Paris. Heißler, Part. v. Freiburg. Weizenegger, Major v. Rastatt. Molter, Rent. v. Paris. Weber Kaufm. v. Renchen Braun, Kfm. v. Offenburg Baronin Czerny u. Frau Prausa v. St. Petersburg. Haager m. Frau v Amsterdam. Graf v. Apolda.

Hôtel Große. Vonhausen, Prof. v. Halle. Minel, Kfm v. Hamburg. Stirmer, Kaufm v. Stuttgart. Hausler, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Kaiserslautern. Stettenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Händeler, Kfm. v. Ronsdorf. Schilein, Kfm. v. Aschaffenburg. Eisenmeyer, Kfm. v. Pforzheim. Tobler m. Frau v. Rheineck. Gordan, Kfm. v. Coblenz. Bayes, Kfm. v. Frankfurt. Gordan, Kfm. v. Bielefeld. Würzburger. Kfm. v. Frankfurt. Schwanholz, Kfm. v. Mannheim Mall, Kfm. v Stuttgart. March, Kfm. von Urach. Thiel, Kfm. v. München. Jordan, Kfm. v. Dresden. Löwenbach, Kfm. v. Güntersloh. Neubronner, Kfm. v. Frankfurt. Bletlet, Kaufm. v. Barmen. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

Nassauer Hof. Hirsch Kaufmann von Paris. Blugg u. Weil, Kfl. v. Salzburg Goldschmied, Kfm. v. Frankfurt

Prinz Max. Frl Zollinger v. Zürich. Trinladen v. Eßlingen. Schneider, Müller v. Stettfeld. Salesse, Reis. v. Paris. Mayer, Kfm. v. Ulm. Cirlot, Prof. m. Fam. u. Dienerschaft v. Regensburg. Winter, Müller v. Stockach. Ebert, Zollbeamter u. Burkhard, Kfm. v. Basel. Friedrich, Kfm. v. Köln v. Friedersdorf mit Tochter v Wiesbaden. Frl Walter v. Haslach.

Ritter. Ahl, Kfm. v. Berlin. Hamm v. Malsch Langentrop, Kfm. v. Heidelberg.

Römischer Kaiser. Schneider, Kfm v. Bonn. Herzog v. Frankfurt. Barenz, Kaufm. v. Mailand. Letoux m. Sohn v Heidelberg. Berger, Kfm. v. Brüssel. Routzel, Kfm. v. Mainz. Schanz, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Fräul. Herrmann v. Langenkandel.

Rothes Haus. Berner, Maler von Heilbronn. Löffler, Fabr. v. Hall.

Sonne. Wiedtmann, Kaufmann von Gaylingen.

Waldhorn. Seibert, Lehrer u. Hirth, Kaplan v. Herrheim Mohr, Brauer m. Frau v. Neustadt. Leitz, Kfm v. Liedolsheim.

Wiener Hof. Bär, Kaufmann von Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Distelhorst: Frau Klukhorn v. Detmold.

Gottesdienst. — 30. Sept. 1866.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.

Stadtkirche, Vorm. ½10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtvikar Helbing.

Kleine Kirche (Abendmahl):

Herr Kirchenrath Roth.

Vorm 8 Uhr: Hr. Pfarrer Jaumann.

Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.

Nachm. 4 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin. Mittheilungen über den Gustav-Adolf-Verein.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. ½8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. ½11 Uhr: Hr. Prediger Külpmann.

Pfründehaus-Kirche, English Service at ½ past 10 a. m by the Rev. D. Hechler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.